

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung der Stadtvertretung Hagenow am 19.09.2007

Sitzungsort : Rathausaal der Stadt Hagenow
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: **21 Stadtvertreter**

Herr Speßhardt, Herr Antonioli, F., Herr Kluth, Frau Tamm, Herr Jessel, V., Herr Meyer, Herr Strauß, Herr Antonioli, J., Herr Schlüter;

Herr Dr. Buchholz, Frau Hase, Frau Lagemann, Herr Schiffner, Herr Möller, Frau Homberger;

Frau Kryzak, Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Frau Dr. Meier, Herr Wrankmore.

Entschuldigt: **4 Stadtvertreter** / Herr Helms, Frau Dr. Weber, Frau Měšťan,
Herr Reuter

- Herr Antonioli, F. ab 18.20 Uhr anwesend
- Frau Lagemann ab 18.45 Uhr anwesend

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Bürgermeisterin Frau Schwarz, Fachbereichsleiter Herr Hofmann, Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr Wiese, Fachbereichsleiter Herr Lidzba, Wirtschaftsförderer Herr Becken, Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda.

Ortsteilvertreter: Herr Dr. Borchert, Frau Schmüser, Herr Vieth, Frau Schmedemann, Herr Kienapfel

- ▶ Pressevertreter
- ▶ Einwohner

T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

1. Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Viez – Am Mühlenkamp“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
2. Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung der Satzung über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Viez gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
3. 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2007
4. Antrag der Fraktion DIE LINKE:
Haushaltsvorbereitung 2008
5. Antrag der CDU – Fraktion:
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
6. Wahltermin für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Hagenow 2008
7. Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Hagenow

j) Schließung des öffentlichen Teils

k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

8. Grundstücksangelegenheiten

l) Schließung der Sitzung

- - - -

- a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

Herr Speßhardt gibt bekannt, dass Herr Andreas Petters mit Schreiben vom 16. Juli 2007 sein Stadtvertretermandat aus beruflichen Gründen mit Ablauf des 31.08.2007 niedergelegt hat und Herr Volker Jessel in die Stadtvertretung nachgerückt ist.

Gemäß § 28 (2) Kommunalverfassung M – V verpflichtet der Stadtvertretervorsteher Herrn Volker Jessel per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

b) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 19 Stadtvertreter um 18.00 Uhr und 21 Stadtvertreter ab 18.45 Uhr anwesend. 4 Stadtvertreter sind entschuldigt.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 5. Juli 2007.

e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher !
Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter ! Werte Gäste !

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung. Zunächst möchte ich über die Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die nicht mehr von der Stadtvertretung beraten und beschlossen werden müssen.

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 10.09.2007 folgende Beschlüsse:

- Die Nachgenehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme Rad – und Gehweg Möllner Straße, 1. BA;
- den Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Hagenow;
- den Kauf von Grundstücken und Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Hagenow;
- die Übertragung eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow;

- die Vergabe von Bauleistungen für:
 - Tischlerarbeiten im Wohnhaus für Wohnungsnotfälle, Friedrich – List – Straße und für
 - die Möblierung (Teeküche und Garderobe) der Regionalen Schule II „ Prof. Dr. Friedrich Heincke“, Möllner Straße 12.

Des Weiteren wurde ein Beschluss über den Einsatz von Städtebaufördermitteln gefasst.

Alle anderen, dem Hauptausschuss zur Beratung und Beschlussfassung eingereichten Vorlagen liegen heute auch der Stadtvertretung zur Entscheidung vor.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt:

Sanierung der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich- Heincke“, Möllner Straße

Das neue Schulzentrum erstrahlt bereits von außen in neuem Gewand.

Im Innenausbaubereich zeigen sich derzeit Schwierigkeiten, was die Trocknung des eingebrachten Estrich angeht. Durch die noch immer zu hohe Restfeuchte können die darauf folgenden Bodenbelagsarbeiten nicht fristgerecht erbracht werden. Daher wird derzeit verstärkt stoßgelüftet. Im Pausenhofbereich haben die Bauarbeiten zunächst mit der neuen Regenentwässerungsleitung begonnen.

Die Pausenhofgestaltung soll bis zum Dezember abgeschlossen sein.

Einige von Ihnen werden heute sicher den Presseartikel in der SVZ aufmerksam verfolgt haben, in dem auf statische Belange in unserem Schulvorhaben eingegangen wurde.

Ich kann Ihnen dazu die Mitteilung geben, dass es sich hierbei um eine nicht fachgerecht ausgeführte Rohrdurchführungsöffnung in der Betonwand eines Kellerraumes handelte. Daraufhin wurde dieser Wandbereich nachträglich ausgesteift, um keine weiteren Risschäden an den darüber liegenden Wänden zu verursachen. Die Verursachung und daraus hervorgehende Schadensersatzansprüche werden derzeit im Detail geklärt.

Der Verhältnismäßigkeit entsprechend möchte ich jedoch klarstellen, dass zu keiner Zeit eine Gefahr für Leib und Leben ausging und ein vorschneller Vergleich zu bekannten Schadensereignissen an ähnlichen Bauwerken vor Veröffentlichung wohlüberlegt werden sollte.

Geh- und Radweg in der Möllner Straße

(Robert- Stock- Straße bis Rudolf- Tarnow- Straße)

Die Entwurfsplanung ist entsprechend der Vorgabe aus der letzten Stadtvertreterversammlung zur kurzfristigen Maßnahmenumsetzung erarbeitet worden. Am 14.09.2007 fand die notwendige Abstimmung der Planung mit der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises statt. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt (Geh- und Radweg mit einer Breite von 3,50 m auf der Seite des Schulzentrums) sind im Nachtragshaushalt 2007 enthalten.

Die Errichtung des vorrangig zu betrachtenden ersten Unterabschnittes zwischen Robert– Stock - Straße und Schulzentrum soll bis zur Eröffnung des Schulzentrums erfolgen. Die Maßnahmen sind außerdem mit dem Zweckverband zu koordinieren, der die Schmutzwasserkanalisation in der Möllner Straße erneuert.

Königsstraße 2. BA (Parkstraße – Hagenstraße)

Das Vorhaben soll, wie bereits informiert, im März nächsten Jahres begonnen werden. Die öffentliche Ausschreibung wird noch im November stattfinden.

Errichtung des Radweges an der L04 Hagenow – Zapel (Maßnahme des SBA)

Die Übergabe ist am 06.08.2007 im Beisein des Staatssekretärs Herrn Schröder aus dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung erfolgt. Der neue Radweg wird auch schon sehr intensiv genutzt.

Erneuerung des Brückenbauwerks über die Gleisanlage im Zuge der L 04 - Hamburger Straße (Maßnahme des SBA)

Nach Auskunft des Straßenbauamtes und nach durchgeführter Planungsvorstellung ist die Erneuerung des Brückenbauwerks einschließlich Straßenaufbau und Radweg im Jahr 2008 vorgesehen. Im planerischen Zusammenhang damit steht die Weiterführung des Geh -und Radweges an der B 321 Söringstraße. Das Straßenbauamt behält sich vor, diese beiden Vorhaben als Gesamtmaßnahme durchzuführen. Dies wird in den kommenden Wochen entschieden.

Ausbau Bahnhofstraße 3. Bauabschnitt

Die Arbeiten befinden sich im 3. Unterabschnitt, nachdem die Asphalttrag- und -binderschicht im 2. Unterabschnitt am 08.09.2007 eingebaut wurde. Der geplante Fertigstellungstermin im November ist derzeit nicht gefährdet.

Umgestaltung Parkplatz Schellenkamp auf dem Kietz, I. BA

(Stadtumbau Ost-Programmteil Aufwertung)

Die Baumaßnahme befindet sich in Durchführung. Am 16.08.2007 hatte hierzu die Bürgerinformationsveranstaltung stattgefunden. Die geplante Fertigstellung ist für diesen ersten Bauabschnitt noch im Dezember diesen Jahres vorgesehen.

Sanierung des Synagogenensembles

Bis auf kleine Restarbeiten ist die alte Synagoge fertiggestellt, wie zum Eröffnungskonzert am 05.09. als auch zum Tag des offenen Denkmals am 09.09. zu sehen war.

Mit dem erteilten zusätzlichen Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege (25 T €) werden nunmehr die ersten Arbeiten am Schulhaus noch in diesem Jahr durchzuführen sein. Planmäßig wird dann - in Abhängigkeit der weiteren Förderzusagen - das Vorhaben im nächsten Jahr weitergeführt und abgeschlossen.

Sicherungsmaßnahmen am Museum

Die ersten Arbeiten (Inventarumlagerung) werden noch im September durchgeführt.

Auslobung Bauherrenpreis

Wie bereits im Jahr 2004 durchgeführt, plant die Stadt Hagenow auch in diesem Jahr den Wettbewerb für den Bauherrenpreis „ Attraktive Innenstadt Hagenow“ 2007 auszuloben.

Ziel dieses Preises ist die innenstadtbezogene Wertung von realisierten Bauvorhaben im Sanierungsgebiet „ Hagenow – Zentrum“ der Stadt seit Beginn der Städtebauförderung 1992. Bauherren, die beispielgebend in der Innenstadt investiert und zur Attraktivitätssteigerung beigetragen haben, sollen prämiert werden.

Einsendeschluss ist der 12.10.2007, die Preisverleihung erfolgt dann im Januar 2008 (Neujahrsempfang).

Die Preisträger erhalten eine Urkunde und an den ausgezeichneten Gebäuden wird eine Plakette angebracht. Alle Beiträge werden in einer Dokumentation veröffentlicht.

Renaturierung Schmaar

In der letzten Woche wurde die Schlussvermessung im 3. Bauabschnitt abgeschlossen. Es zeigte sich, dass die Sohle auf einer Länge von ca. 300 m nachgearbeitet werden muss. Unebenheiten zwischen 5 und 10 cm werden beseitigt. Der Übergabetermin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Für den 4. Bauabschnitt, die Errichtung eines Fischaufstieges am Wehr des Mühlenteiches, ist die Genehmigungsplanung in Arbeit. Der vorzeitige Baubeginn wurde vom Wasser- und Bodenverband bereits beantragt. Die Fertigstellung ist zum 30. Juni 2008 geplant, wobei natürlich zum Altstadtfest der Mühlenteich wieder nutzbar sein wird.

Haushalt 2008

Der Fachbereich II, Finanzen und Informationstechnik, hat mit der Erstellung des Haushaltsentwurfes 2008 begonnen. Sofern erste Ergebnisse vorliegen, werden diese dem zuständigen Fachausschuss übergeben. Der Haushaltserlass des Innenministeriums für den Haushalt 2008 liegt derzeit noch nicht vor. Die Zahlen daraus spielen eine wesentliche Rolle bei der Erstellung des Haushaltsentwurfes.

Abschaltung Straßenbeleuchtung

Die Stadtvertretung fasste am 30.03.2006 den Beschluss, die Straßenbeleuchtung in der Stadt Hagenow und den Ortsteilen in der Zeit von 00.00 Uhr bis 04.00 Uhr abzuschalten.

Vor einigen Wochen sind Bürgerinnen aus Hagenow mit der Bitte an mich herangetreten, die Straßenbeleuchtung etwas später abzuschalten, da die Frauen erst gegen 0.30 Uhr / 0.45 Uhr mit dem Bus von der Arbeit kommen. Auch in der Einwohnerversammlung im Ortsteil Zapel in der vergangenen Woche wurde diese Anfrage gestellt.

Den Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Schlüter, habe ich darüber informiert.

Inwieweit eine Änderung zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung vorgenommen werden soll, sollte zügig in den Gremien beraten werden.

Preis des Einzelhandels für die Konsumgenossenschaft Hagenow

Vor gut einer Woche bekam die Konsumgenossenschaft Hagenow den Einzelhandelspreis 2007 vom Einzelhandelsverband Nord e.V. überreicht. Die Konsumgenossenschaft Hagenow setzte sich gegen 27 Mitbewerber durch. Auf diesem Wege möchte ich den Geschäftsführerinnen Frau Paetow und Frau Schwertfeger sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch weiterhin viel Erfolg wünschen.

Zwei neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung

Am 03.09.2007 haben zwei weibliche Azubi's ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung im Rathaus begonnen. In den kommenden Wochen werden sie zunächst mit den Aufgaben im Fachbereich I – Zentrale Dienste, Bildung und Kultur bzw. im Fachbereich III – Recht, Personal und Liegenschaften – vertraut gemacht.

Landeswettbewerb „ Seniorenfreundlichste Kommune 2007“

Die Stadt Hagenow hat am Landeswettbewerb „ Seniorenfreundlichste Kommune“ 2007 teilgenommen.

In Anerkennung und Würdigung der erfolgreichen Teilnahme der Stadt Hagenow erhielten wir am 5. September 2007 eine Urkunde, unterzeichnet vom Minister für Soziales und Gesundheit und der Vorsitzenden des Landesseniorenbeirates, überreicht.

An der Auszeichnungsveranstaltung nahmen mein Stellvertreter Herr Hofmann, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda und der Vorsitzende des Senioren – und Behindertenbeirates, Herr Witt, teil.

Abschlussveranstaltung zum Qualitätsentwicklungsprogramm in Kita's

Am 15.09.2007 fand um 9.00 Uhr im Rathaussaal Hagenow die Abschlussveranstaltung zum Qualitätsentwicklungsprogramm in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Ludwigslust statt. Mit dem Projekt Qualitätsmanagement wollen die Erzieherinnen das Betreuungsangebot in den Kindereinrichtungen erhöhen. Fünf Kindertagesstätten im Landkreis, darunter auch die Kita „ Matroschka“, stellten sich mit ihrer Arbeit auf den Prüfstand. Auf der Abschlussveranstaltung erhielten die Leiterinnen und die Erzieherinnen der Einrichtungen ein Zertifikat, das ihnen eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes bescheinigt. Die Arbeit geht aber weiter und die Kita „ Regenbogenland“ beginnt jetzt mit dem Projekt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass

Herr Wrانkmore weist auf die unzureichende Baustellenbeleuchtung in der Bahnhofstraße hin und fragt an, ob es möglich ist, den Baubetrieb zu beauftragen in diesem Bereich weitere Lampen aufzustellen bzw. die vorhandenen Beleuchtungskörper auch einzuschalten.

Zu überprüfen sei auch die Beleuchtung an Kreuzungen von Landes – und Bundesstraßen, da einige nicht beleuchtet sind. Laut Beschluss der Stadtvertretung gelte die Abschaltung der Straßenbeleuchtung nicht für sicherheitsrelevante Verkehrsknotenpunkte.

Bürgermeisterin Frau Schwarz sagt eine umgehende Überprüfung bzw. Klärung der Hinweise zu.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- Niederschrift vom 5. Juli 2007 / 23. Sitzung

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen.

Diese wird mit 18 Jastimmen, keiner Neinstimme und 2 Stimmenthaltungen gebilligt.

i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu TOP 1

=====

Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Viez – Am Mühlenkamp“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung für das Gebiet „Viez – Am Mühlenkamp“, Gemarkung Viez, Flur 2, Flurstück 29 tlw. werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von den Änderungen berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0077

Zu TOP 2

=====

Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung der Satzung über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Viez gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Herr Wrانkmore erklärt, den Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zwar bestätigt, aber nicht gewusst zu haben, dass sich ein Grundstück, das für die Ausgleichsmaßnahme – Streuobstwiese – vorgesehen ist, in Privathand befindet.

Herr Wiese, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung, bestätigt die Ausweisung dieser Fläche als mögliche Ausgleichsfläche, betont aber, dass in Viez noch andere Flächen dafür zur Verfügung stehen. Dies werde mit dem Planungsbüro noch mal abgestimmt. Die Ausgleichsmaßnahmen seien durchzuführen, aber die Örtlichkeit könne auch anders gewählt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der 1. Änderung der Satzung über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Viez und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung der Satzung über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Viez und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von den Änderungen berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ergebnis der Abstimmung: 13 Jastimmen, keine Neinstimme, 7 Stimmenthaltungen

Beschluss – Nr.: 2007 / 0078

Zu TOP 3

=====

1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2007

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung zum Haushaltsplan 2007 der Stadt Hagenow mit den Anlagen Nachtragshaushalts – und Finanzplan.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007 / 0076

Zu TOP 4

=====

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Haushaltsvorbereitung 2008

Frau Kryzak begründet vorab die Notwendigkeit der Sanierung des Gebäudes Möllner Straße 28 – 30. Die Betriebskosten seien sehr hoch und können von den Vereinen / Verbänden nicht mehr aufgebracht werden. Um eine schrittweise Sanierung im Haus der sozialen Dienste zu ermöglichen, seien finanzielle Mittel in den Haushalt 2008 einzustellen.

Herr Kluth stellt im Namen der CDU - Fraktion den **Antrag**, Punkt 2 des Beschlussvorschlages zu streichen, nur über Punkt 1 abzustimmen. Die Formulierung in Punkt 2 , „ sind weitere Mittel einzustellen ...“, sei ungenau, zudem liege das Gutachten noch nicht vor. In welchem Rahmen sich die Sanierungsmaßnahmen erstrecken, könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Im Namen der SPD – Fraktion schlägt Frau Hase vor, Punkt 2 wie folgt zu ändern:

„ In Vorbereitung des Haushaltes 2008 sind Mittel einzustellen, die eine schrittweise Sanierung im Haus der sozialen Dienste in den nächsten Jahren ermöglichen.“

Um konkret über die Höhe der finanziellen Mittel sprechen zu können, müsse zunächst das Gutachten erstellt werden.

Herr Opitz macht deutlich, dass bereits 20.000,00 € im Haushalt eingeplant sind, der Antrag der Fraktion DIE LINKE. die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel beinhaltet, da die geplante Summe nicht ausreichen wird. Die Sanierung der Fenster und der Türen sollte wenigstens vorgenommen werden, um die Betriebskosten zu senken.

Herr Kluth erklärt, den Änderungsantrag der CDU – Fraktion aufrecht zu erhalten.

Herr Dr. Buchholz bringt den Vorschlag von Frau Hase, Punkt 2 wie folgt zu ändern:

„ In Vorbereitung des Haushaltes 2008 sind Mittel einzustellen, die eine schrittweise Sanierung im Haus der sozialen Dienste in den nächsten Jahren ermöglichen“,

als **Antrag** ein.

Es folgt zunächst die Abstimmung über den Antrag der CDU – Fraktion, Punkt 2 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Ergebnis der Abstimmung: 9 Jastimmen, 8 Neinstimmen, 3 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag – ohne Punkt 2 – wird dann wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung legt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr ein Gutachten zur möglichen Sanierung des Gebäudes Möllner Straße 28 – 30 bis zum 31. Oktober 2007 vor.

Ergebnis der Abstimmung: 10 Jastimmen, 3 Neinstimmen, 7 Stimmenthaltungen

Beschluss – Nr.: 2007/ 0079

Zu TOP 5

=====

Antrag der CDU – Fraktion:

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Volker Jessel, Poststraße 17, 19230 Hagenow, zum stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, 2 Stimmenthaltungen

Beschluss – Nr.: 2007/ 0075

Zu TOP 6

=====

Wahltermin für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Hagenow 2008

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 57 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg – Vorpommern als Tag der Hauptwahl für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Hagenow den 18.05.2008.

Eine notwendige Stichwahl würde gemäß § 57 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg – Vorpommern am 01.06.2008 stattfinden.

Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg – Vorpommern wird Herr Erik Hofmann zum Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl 2008 der Stadt Hagenow gewählt.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0090

Zu TOP 7

=====

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Hagenow**Beschlussvorschlag:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Hagenow wird beschlossen.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0088

- - - -

Hinweis des Stadtvertretervorstehers:

Die Freiwillige Feuerwehr Hagenow lädt aus Anlass ihres 120 – jährigen Bestehens zum „Tag der offenen Tür“ am 07.10.2007 in das Gerätehaus im Eichenweg ein.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 18.50 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

Speßhardt

Wiepcke

Stadtvertretervorsteher

Protokollführer